



ENERGIE UND UMWELT

Nachhaltig
Sorge tragen





Wir unterstützen die Eigentümer und Betreiber mit:

- Machbarkeitsstudien
- Energiekonzepten
- Beantragung von Fördergeldern
- Planung von zukunftsweisenden Energiesystemen

Dabei leisten wir unseren Beitrag zu:

- Fühlbarer Komfortsteigerung
- Reduktion des Wärmeverbrauchs
- Erneuerung von ineffizienten Systemen
- Sanierungsmassnahmen

HLE-KONZEPTE AG | Planungsbüro für Heizung | Lüftung | Energiekonzepte

TEAMPLAYER GESUCHT!

Ennetbürgerstrasse 1
6374 Buochs
buochs@hlekonzepte.ch

Dätwylerstrasse 15
6460 Altdorf
www.hlekonzepte.ch



PoliBau

STARK IM [UM]BAU



Elektrisch in die nächste Saison?
Besuche die grösste E-Motorrad Ausstellung der Zentralschweiz



THE FIAT RANGE IS NOW

100% ELECTRIFIED



NUR BEI IHREM OFFIZIELLEN FIAT HÄNDLER

FIAT

www.fiat.ch



GARASCH 106
IHR AUTOPARTNER

Garasch 106 AG, Stanserstrasse 106, 6373 Ennetbürgen, www.garasch106.ch

LADELÖSUNGEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

E-Mobility ist in aller Munde. In vielen Zeitschriften und Magazinen wird ein regelrechter Boom von Elektrofahrzeugen erwartet. Die neusten Verkaufszahlen bestätigen diesen Trend auch. Alle Automarken kündigen ein Feuerwerk an neuen Elektromodellen zu erschwinglichen Preisen an.

Das Elektroauto ist da. Und jetzt? Egal ob Ihr Elektrofahrzeug bestellt ist oder schon in Ihrer Garage steht. Eine Frage stellt sich Ihnen ganz bestimmt: **Wie lade ich mein Elektroauto zu Hause?** Prinzipiell stehen Ihnen zwei Lademöglichkeiten zur Verfügung: eine ganz gewöhnliche Haushaltssteckdose oder eine leistungsfähige Ladestation.

Am wichtigsten zu wissen ist diesbezüglich, dass das Laden über eine normale Haushaltssteckdose oder eine CEE-Steckdose lediglich als Notladelösungen zu verstehen sind. Denn beide dieser Steckdosen sind nicht mit den optimalen Schutzeinrichtungen ausgerüstet, welche

für Elektrofahrzeuge vorgesehen sind. Deshalb ist es ratsam, sich für eine spezifisch auf das Laden von Elektroautos ausgelegte Lösung zu entscheiden und sämtliche Installationsarbeiten von einer konzessionierten Fachperson ausführen zu lassen.

Eine Heimladestation ist auf jeden Fall die **sicherere, schnellere und komfortablere Lösung** für das Laden Ihres Elektroautos zu Hause.

Doch welche Ladestation ist die richtige? Dazu muss man sich folgende Fragen stellen:

- Wer nutzt die Ladestation und wo steht diese?
- Wird die Ladestation immer vom gleichen Nutzer genutzt oder können mehrere Parteien diese nutzen?
- Wie sollen die Energiekosten verrechnet werden?
- Ist der Hausanschluss genug hoch oder muss ein Lastmanagement eingesetzt werden.

In einem Einfamilienhaus genügt in vielen Fällen eine einfache Ladestation ohne Intelligenz. In einer Einstellhalle mit vielen Parkplätzen benötigt es Ladestationen, welche miteinander vernetzt sind. Dies ermöglicht es, ein Lastmanagement und die Abrechnung der Energiekosten über eine zentrale Stelle abzuwickeln. Mit einem Lastmanagement kann eine allfällige Erhöhung des Hausanschlusses vermieden werden. Kombiniert mit einer Fotovoltaikanlage kann darüber hinaus der Eigenverbrauch optimiert werden.

Dafür müssen sich der oder die Eigentümer auf ein System einigen. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Thema frühzeitig mit allen beteiligten Parteien zu besprechen. Gerade in Einstellhallen führt die Installation für die Ladeinfrastruktur zu Diskussionen, da verschiedene Interessen aufeinanderstossen. Am besten sollten diese Punkte schon geregelt sein, bevor die erste Ladestation verbaut wird.

Es gibt für jede Situation eine massgeschneiderte Lösung. Frey + Cie Elektro AG Stans bietet Ihnen eine professionelle Beratung von der Offerte bis zur Ausführung.

Nehmen Sie mit Herrn Simon Rölli Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin. simon.roelli@freycie-stans.ch

Pressedienst



IMMER UNTER STROM
mit uns als Elektro-Partner



*Bleiben Sie
online
mit uns
verbunden.*

**FREY+CIE
ELEKTRO STANS**

041 622 00 20 | freycie-stans.ch



IMMER UNTER STROM

mit uns als Elektro-Partner



*Bleiben Sie
online mit uns
verbunden.*



FREY+CIE
ELEKTRO STANS



041 622 00 20 | freycie-stans.ch



Stimmt für mich

Wo Wasserkraft zu Hause ist

www.ewn.ch



Tiefe Strompreise dank einheimischer Energie

Das EWN setzt alles daran, die Strompreise für seine Kunden so tief wie möglich zu halten. 2024 wird Nidwalden der Kanton mit den günstigsten Strompreisen der Schweiz sein. Dies gelingt uns dank unseren eigenen effizienten Kraftwerken.

Wo Wasserkraft zu Hause ist

Unser Strom ist nicht nur günstig, sondern auch einheimisch. Die EWN-Wasserkraftwerke produzieren ökologisch hochwertige Energie für den Kanton Nidwalden. Das EWN ist stolz, mit der eigenen Stromproduktion einen namhaften Beitrag zur Energiestrategie 2050 beitragen zu können.

Wählen auch Sie ein ökologisches Stromprodukt aus Nidwalden!



Stammt zu 100 % aus den Wasserkraftanlagen des EW Nidwalden



Stammt zu 50 % aus den Wasserkraft- und 50 % Photovoltaikanlagen in Nidwalden



Stammt zu 100 % aus Photovoltaikanlagen in Nidwalden

Hier mehr erfahren:



Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden

Wilgasse 3 | Oberdorf | Postfach | 6371 Stans | Telefon 041 618 02 02 | info@ewn.ch | www.ewn.ch

VOLLE FAHRT VORAUSS. NACHHALTIG. UMWELTBEWUSST.

Es hat immer etwas von Nostalgie und Postkartenidylle, wenn die weissen Raddampfer vor herrlicher Bergkulisse majestätisch über den See gleiten und bei den jeweiligen Schiffsstationen mit markantem Hornen ihre Ankunft und wieder Abfahrt ankündigen. Mit ihnen und den anderen 14 Fahrgastschiffen der Flotte hat die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG nun Grosses, Zukunftsweisendes vor.

20% weniger Treibstoffverbrauch

Die SGV will hinsichtlich Nachhaltigkeit mit einer künftig ökologischen Schiffsflotte Vorbildfunktion und Pionierrolle in der Schweizer Binnenschifffahrt übernehmen. In einer hauseigenen Medienmitteilung vom 17. August 2023 unter dem Titel «Taten statt Worte» und einem Bericht auf Telei vom selben Tag teilte sie mit, dass sie sich zum Ziel gesetzt habe, den Anteil fossiler Treibstoffe bei ihren Kursschiffen bis 2026 im Vergleich zu 2019 um 20% zu reduzieren. Dazu beitragen sollen eine modernisierte

Schiffsflotte mit nachhaltigen Antriebssystemen und eine Reduktion der jährlichen etwa 500.000 Schiffs Kilometer um etwa zehn Prozent. Im Frühling bereits bekam das Luzerner Werftdach eine Photovoltaikanlage und im kommenden Winter wird das kleine, fast hundertjährige Motorschiff «Rütli» mit Jungfernfahrt im Mai 1929 für zirka 1,2 Millionen Franken von Diesel auf Elektrobetrieb umgerüstet.

Konkret

Ein Dampfschiff benötigt für die Fahrt von Luzern nach Flüelen und retour gut 1500 Liter Heizöl. Das entspricht etwa dem Jahresverbrauch eines Einfamilienhauses. Wenn die Schiffsflotte ihren gesamten Kraftstoffverbrauch von derzeit 2 bis 2,5 Millionen Liter pro Jahr um 1/5 reduziert, sind das bereits beachtliche 400.000 bis 500.000 Liter Einsparung im Jahr. Ziel ist es, den Treibstoffverbrauch perspektivisch weiter zu senken und idealerweise irgendwann gar keine fossilen Treibstoffe mehr zu benötigen.

Denkbar wäre der Einsatz von Antriebssystemen auf Batteriebasis wie bei Elektroautos, aber es gibt derzeit zu wenig gute Batterien für grössere Schiffe, die so viel Energie speichern könnten, dass es für eine Fahrt bis ins schöne Urnerland und zurück zum Heimathafen Luzern reichen würde. Eher könnte gelingen, dass die Schiffe bis in 15 Jahren mit Wasserstoffantrieb fahren. Die moderne «Diamant», die im Mai 2017 ihre Jungfernfahrt hatte, ist bereits mit einem Hybridmotor ausgestattet.

Ebenso werden die zurückgelegten Seemeilen pro Jahr einer Prüfung unterzogen. So sollen das Shuttle-Schiff zwischen Luzern und Bürgenstock und der Kurs nach Kehrsiten eingeschränkt werden, vor allem im Winter. Und auch andere Strecken wird man in diesem Zusammenhang im Hause der SGV genau anschauen.

Schiff ahoi

Die «Stadt Luzern», «Unterwalden», «Gallia», «Schiller», «Uri» und all die anderen Schiffe bleiben uns also erhalten auf dem gemeinsamen Weg in eine umweltbewusste, ressourcenschonende Zukunft.

Bianca Kemke



MS Rütli bald mit neuem Elektroantrieb (Bildquelle: SGV)



Bürgenstock (Bildquelle: SGV)



Immer ein Blickfang

*Medienmitteilung und
weitere Info*

www.lakelucerne.ch



Fortschritt erfahren.

Der rein elektrische Audi Q4 e-tron ab CHF 399.-/Mt.

Audi Q4 40 e-tron, 204 PS, 16,9 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A. Regulärer Preis CHF 58 400.-, Ausgleich CHF 2450.-, Barkaufpreis CHF 55 950.-. Effektiver Jahreszins Leasing: 2,52%, Laufzeit: 48 Monate (10 000 km/Jahr), Sonderzahlung: CHF 14 044.-, Leasingrate: CHF 399.-/Mt., exkl. obligatorischer Vollkaskoversicherung. Abgebildet: Audi Q4 40 e-tron, 204 PS, 17,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A. S line Exterior, Auroraviolett Metallic, Räder Audi Sport, S-Arm-Rotor-Aero, schwarz, glanzgedreht, 8,5 J | 9,0 J x 21, Reifen 235/45 | 255/40 R21, Matrix LED-Scheinwerfer, Sportfahrwerk, regulärer Preis CHF 66 460.-, Ausgleich CHF 2790.-, Barkaufpreis CHF 63 670.-, Sonderzahlung: CHF 15 918.-, Leasingrate: CHF 459.-/Mt. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Finanzierung über die AMAG Leasing AG. Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.9. bis 30.9.2023, solange Vorrat. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge.

PARGGER

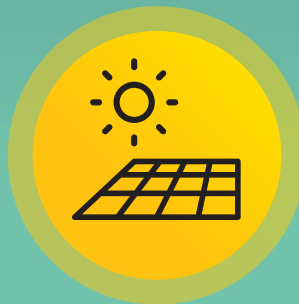
Pargger AG

Riedenmatt 5, 6370 Stans

Tel. 041 619 00 00, audipartners.ch/pargger



**GEBÄUDE
TECHNIK**



Produziere deinen Strom

Elektro. Technik. Energie.



Fragen zur Elektroinstallation?

Gerne beraten wir dich.

ewo-gbt.ch



Ihr Partner für Photovoltaik & E-Mobility

Aawasserstrasse 3 6370 Oberdorf

wildbarmettler.ch

041 612 02 60



ELEKTRO WILD + BARMETTLER AG

langensand | ag

sanitär | heizung | lüftung

erneuerbarheizen



**Nicht nur Fans von erneuerbarer Energie,
sondern auch von Alpnacher Biathletin Flavia Barmettler!**

**Buchen Sie jetzt eine kostenlose Impulsberatung «erneuerbar heizen»
bei uns und wir sponsoren Flavia mit einem zusätzlichen Betrag
pro Beratung.**

Langensand AG | www.langensand-ag.ch | billy@langensand-ag.ch | 041 670 16 60



LEASEN. FAHREN. ERLEBEN.

LEASING AB
CHF 299.-*



MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV



Emil Frey Ebikon

* Leasingbeispiel: Eclipse Cross PHEV Inform, 188 PS, Energieverbrauch Strom 24.2 kWh/100 km, Normverbrauch Benzin 2.0 l / 100 km; CO₂-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City). Barkaufpreis CHF 41'990.- inkl. MWST (Listenpreis Fr. 42'990.- abzüglich Eintauschprämie CHF 1'000.-). Leasingrate CHF 299.-/Mt., Laufzeit 24 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 10'497.-, effektiver Jahreszins 1.5 %, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewähren, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 1.4.2023 bis 30.6.2023. Abb. Eclipse Cross PHEV Instyle+, Barkaufpreis CHF 53'490.- inkl. MWST. Energieverbrauch Strom 24.2 kWh / 100 km, Normverbrauch Benzin 2.0 l / 100 km; CO₂-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City).



SOLARPANELS – SONNENKRAFTWERKE FÜR DACH, TERRASSE, BALKON UND CO

Die Sonne. An schönen Tagen scheint sie von morgens bis abends vom Himmel und spendet Licht und Wärme. Auf jeden Quadratmeter Erdoberfläche treffen im Jahresmittel lt. dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt Sonnenstrahlen mit einer Intensität von 1'340 Watt. Zum Vergleich: Über 400 Kernkraftwerke müssten viele Millionen Jahre laufen, um so viel Energie zu produzieren, wie die Sonne in nur einer einzigen Sekunde erzeugt. Mithilfe einer Solaranlage kann also ihr unermesslicher Reichtum an Energie aufgefangen und sinnvoll umgewandelt werden, um Lampen zum Leuchten zu bringen, E-Autos zu betanken und vieles mehr.

CO2 und Energiekosten sparen

Bei der Photovoltaik wird Strom aus Sonnenenergie erzeugt, während im Falle der Solarthermie Wärme gewonnen wird, die Heiz- und Brauchwasser erhitzt. In den 50er-Jahren entdeckte die Raumfahrt das Potenzial der Sonnenenergie. Seither nutzt sie Solarpanels zur Stromversorgung ihrer Satelliten. Seit den 1980er-Jahren hält die-

se Weltraumtechnik als Vorbild zum Umstieg auf 100-prozentigen Ökostrom zunehmend Einzug u. a. in die dezentrale Stromversorgung privater Haushalte.

Wie geht das mit dem Strom aus Licht?

Photo, aus dem Griechischen das Wort für Licht (phos oder photos), und Volt, nach Alessandro Volta, stellt die Einheit für elektrische Spannung dar. Fotovoltaik heisst also: Licht-Strom. Trifft Sonnenlicht auf eine Solarzelle, werden die Elektronen darin angeregt und geraten in Bewegung. Hierdurch wird Gleichstrom erzeugt, der in einer Batterie gespeichert werden kann, damit auch bei schwacher oder keiner Sonnenstrahlung Energie vorhanden ist. Ansonsten wandelt ihn ein Wechselrichter in Wechselstrom um und leitet ihn ins Haus.

Ein Solarpanel ist der Zusammenschluss vieler Solarzellen und besteht aus mehreren Schichten mit jeweils ganz unterschiedlichen Funktionen. Der obere Teil mit Frontglasscheibe und darunter liegender Kunststoffschicht dient zum Schutz vor äusseren Einwirkungen wie Temperatur,

Niederschlägen oder Feuchtigkeit. Darunter befinden sich die miteinander verbundenen Solarzellen. Die obere Schicht bildet dabei die charakteristisch blaue Antireflectionsschicht und verhindert, dass das Licht zurückgeworfen wird. Auf diese Weise maximiert sie den Ertrag des Solarmoduls. Darunter befinden sich die beiden Photonen- und Elektronengitter, durch einen neutralen Übergang voneinander getrennt. In diesem Bereich des Solarpanels wird die Energie gewonnen.

Die unterste Schicht besteht aus einer Kunststoff- und Glasplatte und schützt ebenfalls vor Witterungseinflüssen. Umgeschlossen werden alle Schichten von einem Aluminiumrahmen, der die Anbringung z.B. auf dem Dach erleichtert.

Welche gibt es?

Es gibt drei Arten von Solarpanels. Die monokristallinen Solarzellen mit ihren charakteristisch dunklen Solarpanels sind die Premiumklasse. Durch die gleichmässige Struktur ihrer reinen Siliziumkristalle erreichen sie einen Wirkungsgrad von bis



Der Sonnenaufgang – Startschuss für die Stromproduktion



Vorbereitungsarbeiten für die spätere Montage der Solarpanels

zu 22 Prozent. Der Wirkungsgrad gibt an, wie viel Prozent der auf die Zelle fallenden Sonnenenergie in Strom umgewandelt wird. Diese Solarzellen eignen sich bevorzugt für Standorte mit hohem Anteil direkter Sonneneinstrahlung. Die aufwendige Produktion der Siliziumkristalle allerdings bedingt einen höheren Anschaffungspreis.

Polykristalline Solarmodule sind die Kombination aus Silizium- und Bor-Atomen. Sie werden hierbei hauchdünn aus Siliziumblöcken herausgeschnitten, wodurch sich die Siliziumkristalle unterschiedlich ausrichten. Kostengünstiger, aber mit reduziertem Wirkungsgrad von 15 bis 20 Prozent.

Bei Dünnschichtzellenmodulen bestehen die Solarzellen nicht aus Silizium, sondern dieses oder ein anderer Halbleiter wird auf ein Trägermaterial aufgedampft. Dadurch sind die Module um bis zu 100 Mal dünner und deutlich preisgünstiger. Allerdings leidet der Wirkungsgrad erheblich und

sinkt auf ca. 10 Prozent. Aus diesem Grund schaffen es Dünnschichtmodule seltener auf die Dächer.

Wohin damit?

Ganz allgemein lässt sich sagen: Je mehr Lichteinstrahlung, desto mehr Ertrag erwirtschaftet das Solarpanel. Ganz so einfach allerdings ist dieses Maximum an Sonnenstunden jedoch nicht umzusetzen. Denn die Sonne wandert ja.

Die optimale Leistung wird erreicht bei Südausrichtung, aber auch Installationen in Richtung Südwest oder Südost sind möglich. Hier liegt das Ertragsniveau immer noch bei 95 Prozent der Maximalleistung. Auf Flachdächern erreicht eine Ost-West-Anlage den grössten Ertrag.

Der optimale Neigungswinkel eines Solarmoduls beträgt 30 Grad. In diesem Fall treffen die meisten Sonnenstrahlen im rechten Winkel auf die Solarzellen. Wie

schon bei der Ausrichtung gilt aber auch beim Neigungswinkel: Abweichungen vom Optimum senken die Leistung nur minimal. Auch bei Neigungswinkeln von 10 bis 60 Grad sind noch 90 Prozent des maximalen Ertrags möglich.

Kosten - Nutzen

Die Lebenszeit eines Solarpanels kann bis zu 30 Jahre oder mehr betragen. Photovoltaikanlagen mit Maximalleistung von 10 kW haben sich im Normalfall nach ca. 10 bis 12 Jahren amortisiert.

In den letzten Jahren sind die Preise für Solarmodule deutlich gesunken. Die Kosten für ein Solarpanel orientieren sich primär an der Maximalleistung des jeweiligen Moduls. Auch Faktoren wie Verfügbarkeit, Hersteller und Bestellmenge haben entscheidenden Einfluss auf den Preis.

Rechenbeispiel

Bezogen auf einen Strombedarf von 4'500 kWh und einer Einspeisevergütung von 10 Rappen pro kWh würde man ein herkömmliches Einfamilienhaus vermutlich mit 8 bis 10 kW Maximalleistung ausstatten. Bei 8 kW Maximalleistung würde eine Dachfläche von 65 bis 80 m² benötigt. Die Kosten einer Solaranlage würden bei zirka CHF 20'000 liegen.

Fachleute sind unerlässlich

Expertinnen und Experten unterstützen bei Planung, Einholung erforderlicher Baubewilligungen, Fördermitteln und bei der Auswahl der entsprechenden, auf den Bedarf ausgerichteten Anlage. Gemeinsam mit ihnen sollten neben der Dimension der Anlage auch wichtige Aspekte bei der Ausrichtung der Solarmodule zwecks Leistungsoptimierung beachtet werden.

Bianca Kemke



Auf kleinstem Dach



Flachdachvariante

SOLARANLAGEN AUF NIDWALDENS DÄCHERN

NEU: GEMEINSCHAFTSANLAGEN

Zertifikate nach neuem Energiegesetz NW

Eysi Energii

Wasser - Feyr - Ärde - Luft



Werden Sie Mitglied bei der Genossenschaft **Eysi Energii GEN**

www.eysi-energii.ch

| kontakt@eysi-energii.ch

Umweltbewusst für Recycling Helden

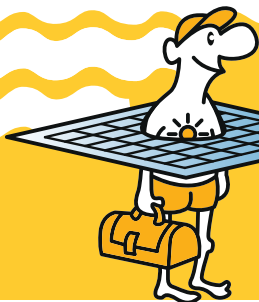


www.facebook.com/zimgroup
www.zimgroup.ch

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!

Buochs
Telefon 041 624 46 46

Alpnach Dorf
Telefon 041 666 77 77



Solar

Wir tun es für Sie
mit Fachwissen



Aawasserstrasse 2 · 6370 Oberdorf
041 612 14 44 · info@achermann.net

www.achermann.net



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

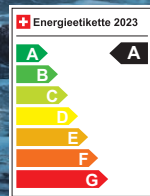
TOYOTA bZ4X

100% elektrisch



Jetzt ab CHF 279.-/Monat

bZ4X Trend FWD 11 kWh OBC, 150 kW/204 PS. Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. = CHF 51'200.-. Leasingrate CHF 279.-/Monat. Ø Verbr. 16,9 kWh/100 km, CO₂ 16 g/km. En.-Eff. A. Leasingkonditionen: Anzahlung 30% des Brutto-Verkaufspreises. Eff. Jahreszins 0,00%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 36 Monate und 10'000 km/Jahr. Die Verkaufsaaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.9. – 31.10.2023 oder bis auf Widerruf. Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie und Assistance oder 185'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte).



5 JAHRE
auto
bucher

Auto Bucher AG

Fadenbrücke 8, 6374 Buochs

T 041 624 50 20, www.auto-bucher.ch

60 Jahre Erfahrung und Kompetenz ... auch bei Wärmepumpen.

Mit Energie aus der Natur
auf dem richtigen Weg.
Profitieren Sie von attraktiven,
kantonalen Förderbeiträgen.



niedermann  Heizung
Lüftung
Klima

Stans · Ennetbürgen · Engelberg
Beratung | Planung | Ausführung | Service

Niedermann HLK AG
Fronhofenstrasse 10 | 6370 Stans
Telefon 041 618 30 80 | niedermann-hlk.ch

BLITZ- SAUBER

Der Nidwaldner Blitz ist umweltfreundlich

Um unserer Umwelt gerecht zu werden, setzen wir ein Recycling-Papier ein, welches mit Altpapier aus regionaler Haushaltssammlung hergestellt wird. Zudem kommt das Papier aus Perlen, der nächstgelegenen Papierfabrik. Mit 28 Kilometer Lieferdistanz für ein Umweltschutzpapier kann Papier eigentlich nicht nachhaltiger sein. Die Perlen-Papiere können seit 2021 völlig klimaneutral genutzt werden.

Geniessen Sie Ihre Wochenendlektüre -
ohne schlechtes Gewissen
der Umwelt gegenüber!



BLITZ 
Das Nidwaldner Original

Verlagsgesellschaft Dorfplatz 2 · 6383 Dallenwil
Nidwaldner Blitz AG 041 629 79 79 · inserate@blitz-info.ch



NEUER
**RENAULT CLIO
 E-TECH FULL HYBRID**

ab
Fr. 199.-*
 pro Monat



**Eintauschprämie
 Fr. 2'000.-***



*Details über QR-Code



**Entdecken Sie ihn an der
 Premiere vom 21. bis 23. September**

G A R A G E **BLÄTTLER**
S A R N E N

Kernserstrasse 29, 6060 Sarnen, Tel. 041 660 66 03

AUTO BAUMANN AG

SACHSELN

Brünigstrasse 95, 6072 Sachseln, Tel. 041 660 44 33